

PRESSEMITTEILUNG VOM 18.10.2023

Gut aufgestellt für den kulturpolitischen Dialog

Mit den Ergebnissen des BARCAMP 2023 konkretisiert der Dachverband Tanz Deutschland den kulturpolitischen Dialog. Mitglieder würdigen das große Engagement des Dachverbandes und geben dem Vorstand ihr Vertrauen für die nächsten zwei Jahre.

Im Rahmen der Verleihung des Deutschen Tanzpreises 2023 kam der Dachverband Tanz Deutschland mit seinen Mitgliedern und weiteren Tanzschaffenden zusammen, um den gemeinsamen Dialog zu stärken und Ziele für die Tanzförderung in Deutschland zu formulieren.

Am 13. und 14. Oktober 2023 fand auf PACT Zollverein das Barcamp „POSITIONEN: TANZ # 6 FORDERUNGEN“ des Dachverband Tanz Deutschland statt. In 30 partizipativen Workshop-Sessions kamen Tanzschaffende zusammen. Diskussionen, Ideen und Forderungen wurden auf www.barcamp23.de dokumentiert und werden weiter konkretisiert.

Ausgehend von der Forderung, dass die Förderung der Kultur im Grundgesetz verankert werden muss, standen insbesondere die soziale Absicherung der Tanzschaffenden und die Stärkung der Arbeitsstrukturen im Fokus. Auch in projektfreien Zeiten müssen freie Künstler*innen Einnahmen erzielen können. Ausreichend viele Räume für Produktion und Präsentation müssen in den Städten gefördert werden, um kontinuierlich trainieren, recherchieren, produzieren und präsentieren zu können. Räume auch, in denen Vernetzung und gegenseitiger Support gestärkt werden.

Eine zentrale Rolle nahmen auch die Themen Machtmissbrauch und Antidiskriminierung ein. Leitende künstlerischer Institutionen und Projekte müssen noch stärker machtkritisch agieren, Lehrende noch besser aus- und fortgebildet, sensibilisiert werden. Netzwerke und Arbeitsstrukturen von BIPOC-Künstler*innen sollen gestärkt werden. Zugleich betreffen die Forderungen zur Stärkung des Tanzes nicht nur Kunstproduktion und Ausbildungen, sondern auch angrenzende Professionen wie den Tanzjournalismus.

Der Dachverband Tanz Deutschland versteht es als ureigenste Aufgabe, diese Forderungen und formulierten Ziele aus dem Barcamp aufzunehmen und in den kulturpolitischen Dialog einzubringen. Auch mit diesem Ziel fand am folgenden Tag (15. Oktober 2023) die Mitgliederversammlung des Dachverband Tanz Deutschland in Essen statt. Hier wurden unmittelbar die Barcamp-Ergebnisse präsentiert – als Grundlage für den kulturpolitischen Dialog in den nächsten Monaten und Jahren.

„Förderung und Sichtbarkeit des Tanzes“ hatte der bisherige Vorstand zu seinen Kernthemen erklärt, auch wird der Vorstand weiter an diesen Kernthemen arbeiten. Wiedergewählt wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung: Dhélé Tchekpo Agbetou (Tänzer und Choreograf im urbanen Tanz), Anika Bendel (Tänzerin und Produzentin), Margrit Bischof (Tanzforscherin), Sabine Gehm (Kuratorin), Nina Hümpel (Kuratorin und Publizistin), Helge Letonja (Choreograf im zeitgenössischen Tanz), Dr. Phil. Rajyashree Ramesh (Choreografin und Tänzerin mit Wurzeln im indischen Tanz und Tanzforscherin) und Juliane Raschel (Projektleiterin an einen intern. Produktionshaus). Neu im Vorstandsteam ist Choreograf und Ballettdirektor Steffen Fuchs.

Pressekontakt

Dachverband Tanz Deutschland

Rosi Steinbrück | T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92 | M: +49 (0)176 - 86 09 45 61 *Geschäftsstelle*
presse@dachverband-tanz.de